

**Modulhandbuch
für den
Master-Studiengang**

„Management und Consulting“

„Management and Consulting“

**des Fachbereichs I
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften
der**

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Stand: 23.01.2014
(03.03.2015, Ref SL, engl. Modultitel)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. phil. Kurt Bangert
Dekan FB I

bangert@beuth-hochschule.de

Inhaltsverzeichnis

M01 Kommunikation und Kooperation	4
M02 Internationale Konzernrechnungslegung	6
M03 Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung	7
M04 Marketing-Consulting	9
M05 Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements	11
M06 Coaching und Beratung	12
M07 Change Management	14
M08 Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen	16
M11 Ausgewählte Gebiete der Wirtschaftsstatistik	18
M12/M13 Studium Generale I und II	20
M14 Abschlussprüfung	21
WP01 Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte	22
WP02 Optimierung von Logistik-Prozessketten	24
WP03 Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre	26
WP04 Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre	28

Modulkatalog

Nr.	Module	Koordinator/in	FB
-----	--------	----------------	----

Pflichtmodule

M01	Kommunikation und Kooperation	Ducki	FB I
M02	Internationale Konzernrechnungslegung	Brandt	I
M03	Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung	Deckmann	I
M04	Marketing-Consulting	Pattloch	I
M05	Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements	Pumpe	I
M06	Coaching und Beratung	Ducki	I
M07	Change Management	Ducki	I
M08	Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen	Schmitz	I
M11	Ausgewählte Gebiete der Wirtschaftsstatistik	Stock	I
M12/M13	Studium Generale I und II	Pöggeler	I
M14	Abschlussprüfung	Walter	I

Modulkatalog der Wahlpflichtmodule

WP01	Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte	Pöggeler	I
WP02	Optimierung von Logistik-Prozessketten	Helbig	I
WP03	Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre	Brandt	I
WP04	Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre	Brockmann	I

Abkürzungen

Cr	Credits	SWS	Semester-Wochenstunden
FB	Fachbereich	Ü	Übung
P	Pflichtfach	SU	Seminaristischer Unterricht
WP	Wahlpflichtfach		

M01 Kommunikation und Kooperation

Modulnummer	M01
Titel	Kommunikation und Kooperation Organizational Communication and Cooperation
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 32 h Präsenzzeit Ü und 118 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 76 h, Praxistransfer: 22 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h
Lernform	Online mit Präsenzphasen Übung
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Bei diesem Modul geht es um die Grundlagen zwischenmenschlicher Kommunikation, sowie um die Gestaltung betrieblicher Kommunikationsprozesse. Hier werden insbesondere Soft Skills für Führungsaufgaben vermittelt. Studierende kennen verschiedene betriebliche Kommunikationsanlässe und -formen. Sie können situationsangemessen verschiedene Gesprächsstile anwenden. Sie können Prozesse auch im Konfliktfall steuern und leiten. Sie überprüfen ihr eigenes Führungs- und Kooperationsverhalten unter Leistungsgesichtspunkten auf optimale Wirkung. Sie kennen die Besonderheiten virtueller Kommunikation und wissen diese gezielt im betrieblichen Alltag einzusetzen.
Voraussetzungen	Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Kooperation
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übungsaufgaben und • Referat/ Präsentation • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Übernahme und Abgabe zuvor vergebener Hausaufgaben 2. Nur 20% Übungstermine dürfen versäumt werden
Ermittlung der Modulnote	Schriftliche Übungsaufgabe 50% + Referat/Präsentation 50%

Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Betriebliche Gesprächsanlässe und Typen2. Kooperation: Kooperationsformen, strukturelle Voraussetzungen3. Führung als Sonderfall der Kooperation – Wirkungen von unterschiedlichen Führungsstilen auf Leistung4. Feedback geben und nehmen, aktiv Zuhören5. Verhandlungstechniken und -strategien6. Durchsetzungs- und Selbstpräsentationsstrategien7. Interkulturelle Aspekte der Kommunikation8. Besonderheiten virtueller Kommunikation und Kooperationen
Literatur	<p>Watzlawick, P. Beavin, J.H. Jackson, D.D.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle, Hans Huber.</p> <p>Schulz, von Thun, F.; Stratman, R.; Ruppel, J.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, Rowohlt</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

M02 Internationale Konzernrechnungslegung

Modulnummer	M02
Titel	Internationale Konzernrechnungslegung International Group Accounting
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten à 45 Minuten, SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 12 h Präsenzzeit 1 SU in 12 Wochen 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 66 h, Leistungsnachweis: 26 h, Prüfungsvorbereitung: 26 h, Praxistransfer: 20 h.
Lernform	Online mit Präsenzphasen Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Ein vertieftes Wissen zur internationalen Konzernrechnungslegung ist für das Management international tätiger Unternehmen erforderlich, um einen korrekten Jahresabschluss zu erstellen.
Voraussetzungen	Grundlagen der Bilanzierung
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung/Niveaustufe	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100% oder Hausarbeit 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Begriffe Konzern, verbundene Unternehmen 2. Konsolidierung der Bilanzen 3. Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Busse v. Colbe, W., Ordelheide, D. u.a.: Konzernabschlüsse, Wiesbaden 2. Coenenberg, Adolf Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech 3. Küting, K., Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Stuttgart
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

M03 Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung

Modulnummer	M03
Titel	Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung Selected Topics in Business Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	Online mit Präsenzphase / Übung Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 32 h Präsenzzeit und 118 h Selbst- bzw. Onlinestudium Vor- u. Nachbereitung der Übungen: 64h, Ausarbeitung der Hausarbeiten und Präsentationen: 54 h
Lernform	Online mit Präsenzphase / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Unternehmensführung behandelt Spezialgebiete, die für Führungsaufgaben von Bedeutung sind. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die funktionsübergreifenden sach- und personenbezogenen Steuerungsprozesse in Unternehmen. Sie entwickeln spezifische Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Managementprozessen und den Potenzialen der erfolgsorientierten Verhaltensbeeinflussung im Rahmen der Personalführung. Sie können ausgewählte strategische Managementkonzepte und Führungsinstrumente modellhaft entwickeln und an praktischen Fallbeispielen eigenständig reflektieren und beurteilen. Entsprechend sind sie befähigt, diese Methoden und Instrumente im Rahmen einer unternehmensinternen Managementposition oder als externe Berater/innen gezielt einzusetzen und zu vermitteln.
Voraussetzungen	Empfehlung: Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und grundlegende Managementkenntnisse sollten vorhanden sein.
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit / Präsentation • Die Leistungsnachweise müssen am Ende der Vorlesungszeit PA1 abgeschlossen sein. • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	Hausarbeitsnote: 50 % + Präsentationsnote 50 %
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Moderne Führungsinstrumente und Unternehmenskulturkonzepte • Spezifische Konzepte des Strategischen Managements • Ausgewählte Organisationsmodelle und Organisationsentwicklung • Eigenständige Bearbeitung von Management-Fallstudien im Sinne der Vorbereitung von Beratungssituationen

Literatur	Malik, F.: Führen - Leisten - Leben. Wirksam. Management für eine neue Zeit Müller-Stewens, G./Lechner, C.: Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen Rosenstiel, L. v./Regnet, E./Domsch, M.E. Hrsg.: Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

M04 Marketing-Consulting

Modulnummer	M04
Titel	Marketing-Consulting Marketing and Consulting
Kreditpunkte/Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten à 45 Minuten, SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 12 h Präsenzzeit 1 SU in 12 Wochen 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 66 h, Leistungsnachweis: 26 h, Prüfungsvorbereitung: 26 h, Praxistransfer: 20 h.
Lernform	Online mit Präsenzphasen Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Die Ausrichtung unternehmerischer Entscheidungen auf die Bedürfnisse des Marktes ist für das erfolgreiche unternehmerische Handeln von strategischer Bedeutung. Da hier im Management – insbesondere in Unternehmen, die technologiegetrieben agieren - oft Defizite bestehen, besteht ein erhöhter Beratungsbedarf für das Management. In diesem Modul werden die dazu erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Die Studierenden verstehen Marketing als markt- und kundenorientierte Unternehmens- und Personalführung und sind mit den damit verbundenen Aspekten des internen Marketing vertraut. Sie lernen anhand von praktischen Beispielen, dass die Implementierung einer Marketingkonzeption in erster Linie von der umfassenden Kommunikation der Inhalte im Unternehmen abhängt. In einer unternehmensinternen Managementposition oder als externe Beraterin oder externer Berater können sie die hierfür erforderlichen Medien und Methoden gezielt einsetzen und sind befähigt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Bedeutung und Nutzen einer Marketingkonzeption motivierend zu vermitteln. Als ManagerInnen sind sie somit auch kompetente GesprächspartnerInnen für externe Marketingconsultants.
Voraussetzungen	Kenntnis der Methoden und Instrumente des Marketing. Befähigung, einfache Marketingkonzepte selbstständig zu entwickeln. Bachelor-Module „Grundlagen des Marketings“ und „Vertiefung des Marketings“. Präsentations-, Moderations- und Kommunikationserfahrung Basiskompetenz
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung/Niveaustufe	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Keine
Ermittlung der Modulnote	SU: 100%
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

<p>Inhalte</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Marketingkonzepte und „Best Practices 2. Marketing als unternehmerische Führungsaufgabe 3. Erarbeitung von Marketingzielen und -strategien 4. Implementierung und Realisierung von Marketingkonzeptionen 5. Konzeptionsüberprüfung/Marketingcontrolling 6. Internes Marketing und Change Management 7. Implementierungsstrategien und -techniken 8. Strategische Marketingberatung 9. Marketingconsultants: Tätigkeitsfelder und Anforderungen
<p>Literatur</p>	<p>Bruhn, M./Hadwich, K. [Hrsg.]: Dienstleistungsproduktivität Band 1 - Management, Prozessgestaltung, Kundenperspektive, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Bruhn, M./Hadwich, K. [Hrsg.]: Dienstleistungsproduktivität Band 2 - Innovationsentwicklung, Internationalität, Mitarbeiterperspektive, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Lippold, D.: Die Unternehmensberatung – Von der strategischen Konzeption zur praktischen Umsetzung, Wiesbaden: Springer Gabler.</p> <p>Meffert, H./Burmans, Ch. /Kirchgeor, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Niedereichholz, Ch.: Unternehmensberatung: Band 1: Beratungsmarketing und Auftragsakquisition, München: Oldenbourg.</p>
<p>Weitere Hinweise</p>	<p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten</p>

M05 Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements

Modulnummer	M05
Titel	Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements Selected Topics in Project Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	Gesamtstudierumfang: 150 h, davon 12 Lehreinheiten á 45 Minuten Präsenzzeit, SU_und 140 h Selbststudium
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Selbststudium
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Unternehmen lösen komplexe Aufgabenstellung in Form von Projekten. In diesem Modul wird das Methodenwissen zum Projektmanagement vertieft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig Einflussfaktoren des Projektmanagements zu erkennen und zu analysieren. Aufbauend sind Sie in der Lage, auf unterschiedliche Situationen, die sich in Projekten ergeben können, zu reagieren und somit erfolgreich die Steuerung von Projekten zu beeinflussen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, jeweils aktuelle Trends im Projektmanagement zu bewerten
Voraussetzungen	Grundlagen des Projektmanagements
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%
Inhalte	Vertiefung der Grundlagen Maturity Models Spezifische Probleme des Projektmanagements in unterschiedlichen Branchen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge oder deutsche Ausgabe Kerzner, Harold: Projektmanagement, mitp-Verlag, Bonn www.projektmagazin.de Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

M06 Coaching und Beratung

Modulnummer	M06
Titel	Coaching und Beratung Coaching and Counseling
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 32 h Präsenzzeit Ü und 118 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 86 h, Praxistransfer: 32 h
Lernform	Online mit Präsenzphasen Übung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Bezug zum Studienziel: Führungskräfte sind häufig vor die Anforderung gestellt, Mitarbeiter-/innen beratend zu begleiten, gleichzeitig nehmen sie selbst zunehmend Coaching Angebote in Anspruch, um ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren und zu optimieren. In diesem Modul werden - aufbauend auf den erworbenen Kompetenzen aus dem Modul 01 Kommunikation und Kooperation - Basistechniken der Beratung und des Coachings vermittelt und vertieft erprobt.</p> <p>Studierende lernen auf der Grundlage verschiedener Konzepte und Theorien die kommunikativen und sozialen Grundlagen des Coachings und der Beratung kennen. Anhand verschiedener betrieblicher Settings werden verschiedene Beratungsansätze vorgestellt und erprobt. Vorgesetzten und Teamcoachings stehen im Mittelpunkt.</p>
Voraussetzungen	Vertiefte Kenntnisse der Kommunikation und Kooperation
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<p><u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übungsaufgaben und • Referat/ Präsentation • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Übernahme und Abgabe aller zuvor vergebener Hausaufgaben 2. Nur 20% Übungstermine dürfen versäumt werden
Ermittlung der Modulnote	Gleichgewichtete Anteile der vergebenen Übungsaufgaben und des Referates bei vier Teilleitungen geht jede mit 25% in die Gesamtnote ein.

Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Betriebliche Anlässe für Coaching und Beratung2. Grundlagen des Coachings und der Beratung im Managementprozess3. Beratungsansätze und Settings4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Durchführung betrieblicher Coachings betriebliche, räumliche, formale, persönliche; Grenzen des Coachings Krankheitswertigkeit von Befindensstörungen5. Der Coachingprozess Kontaktaufnahme, Verträge, Zielklärung, Phasen der Problembearbeitung, Qualitätskriterien, Evaluation6. Coachingmethoden Fragearten und Techniken, Feedbackgeben und nehmen, Rollenspiele, Selbstreflexion fördern, Hausaufgaben...7. Spezifische Anforderungen: Virtuelles Coaching, interkulturelle Aspekte8. Konflikt: Entstehung, Prävention, Bewältigung
Literatur	Rauen, C.: Coaching. Göttingen. Hogrefe. Rauen, C. Hrsg.: Handbuch Coaching. Göttingen. Hogrefe. Bamberger, G.G.: Lösungsorientierte Beratung. Weinheim: Beltz Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

M07 Change Management

Modulnummer	M07
Titel	Change Management Change Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 32 h Präsenzzeit Ü und 118 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 76 h, Praxistransfer: 22 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h
Lernform	Online mit Präsenzphasen Übung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Bezug zum Studienziel: Unternehmen befinden sich in einem ständigen Veränderungsprozess, um sich den aktuellen Herausforderungen des Marktes zu stellen und seine internen Prozesse darauf abzustellen. Im Modul Change Management werden dazu die geeigneten Methoden vermittelt.</p> <p>Studierende lernen auf der Grundlage theoretischen Wissens der Organisationsentwicklung und des organisationalen Lernens Tools und Methoden kennen, um den strategischen, strukturellen und kulturellen Wandel in der Organisation zu initiieren und zu einem erfolgreichen Ende zu führen.</p> <p>Sie setzen sich kritisch mit strukturellen und persönlichen Voraussetzungen auseinander, die gegeben sein müssen, um Veränderungsprozesse nachhaltig zu implementieren. Dabei werden die Rolle der Führungskraft und die eigenen Stärken und Schwächen kritisch reflektiert. Konkrete Handlungsstrategien sollen anhand eigener Projekte oder Fallbeispiele entwickelt und einer kritischen Prüfung unterzogen werden.</p>
Voraussetzungen	Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Kooperation
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<p><u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.</p> <p>Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Organisationsentwicklung/Lernende Organisationen 2. Design von Veränderungsprozessen: Dynamik und Phasen von Veränderungsprozessen; der Umgang mit Zeit , die Bedeutung des Anfangs und des Endes, Virtualisierung von Veränderungsprozessen 3. Tools: Methoden und Instrumente nachhaltiger Veränderung Steuerungsstrategien, Kommunikationsstrategien, Informations-und Motivationsstrategien und ihre jeweiligen Instrumente 4. Bedeutung der Unternehmenskultur in Veränderungsprozessen, strukturelle Blockaden und Hindernisse 5. Human Factors: Gefühle und Veränderungsdynamik, Vertrauen, Angst, Widerstand, Konflikte 6. Change-Leadership: Besonderheiten der Führung im Wandel 7. Key Success Factors: Abstimmung strategischer, organisationaler, technologischer und personaler Faktoren
Literatur	<p>Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph: Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt, Campus</p> <p>Argyris, C. & Schön, D.: Die lernende Organisation –Grundlagen, Methoden, Praxis, Klett-Cotta</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

M08 Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen

Modulnummer	M08
Titel	Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen Management Accounting as an Instrument of Behavior Control
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten á 45 Minuten Präsenzveranstaltungen seminaristischer Unterricht Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 12 h Präsenzzeit, 13 h Webkonferenzen, 35 h Bearbeitung von Fallstudien und 90 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 40 h, Bearbeitung von Aufgaben: 20 h, Prüfungsvorbereitung 30 h
Lernform	Online Lehre mit Präsenzveranstaltung Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Controlling ist ein Instrument auf strategischer Ebene des Unternehmens, mit dem es möglich ist, die betrieblichen Entscheidungen zielgerichtet und koordiniert auf die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens auszurichten. Verfahren und Wirkungsweise der Steuerungsfunktion ist Bestandteil jeder Managementfunktion. Die Studierenden kennen die Art und den Umfang, mit denen das Verhalten zur Erreichung der Unternehmensziele beeinflusst werden kann. Sie können Steuerungsmechanismen in der Praxis analysieren und geeignete Mechanismen auswählen und gestalten. Sie sind in der Lage, Anreizsysteme auf Grundlage der relevanten Kenntnisse zu Vorgaben und Leistungsmessung zu analysieren und zu gestalten. Sie können ethische Problemstellungen im Kontext des Controllings in der Praxis analysieren.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Controllings Kenntnisse der englischen Fachsprache
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung im Controlling
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von drei Fallstudien in Gruppenarbeit • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungstermin Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	Fallstudie 1 30% + Fallstudie 2 30% + Klausur 30% + Fallstudie 3 10%

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Verhaltenssteuerung• Steuerungsmechanismen• Leistungsmessung• Anreizsysteme• Wirkungen spezieller Kennzahlen• Ethische Aspekte der Controllerarbeit
Literatur	Merchant, K. A.; Van der Stede, W.: Management Control Systems Küpper, H.-U.: Controlling Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten; die Literatur ist größtenteils in englischer Sprache

M11 Ausgewählte Gebiete der Wirtschaftsstatistik

Modulnummer	M11
Titel	Ausgewählte Gebiete der Wirtschaftsstatistik Selected Areas of Business Statistics
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	4 SWS Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 9 h Präsenzzeit und 141 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen: 110 h, Prüfungsvorbereitung: 31 h
Lernform	Online mit Präsenzphasen Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Statistische Auswertungen zeigen die Wirkungsweise des wirtschaftlichen Handelns. Das Verständnis der zugrunde liegenden Verfahren und der Aussagekraft der Auswertungen ist für Führungskräfte unabdingbar. Aufbauend auf einer kurzen Darstellung der wichtigsten Begriffe und Methoden der deskriptiven Statistik führt das Modul in die praxisrelevanten Gebiete des statistischen Schließens ein. Ziel ist es, den Studierenden eine fortschrittliche, problemadäquate Methodenkompetenz zu vermitteln, die zu selbständiger Planung und Durchführung eigener empirischer Forschungsvorhaben unter Nutzung statistischer Software befähigt.
Voraussetzungen	Empfohlen: Kenntnisse, wie sie z.B. im Modul "Wirtschaftsstatistik" im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre B20 erworben werden können
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausurnote 100%
Inhalte	I. Rekapitulation der Grundbegriffe der deskriptiven Statistik II. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung III. Verteilungsmodelle <ul style="list-style-type: none"> - Diskrete: Bernoulli-, Binomial-, Hypergeometrische und Poisson-Verteilung - Stetige: Gleich-, Exponential-, Normal-, t-, Chi-Quadrat- und F-Verteilung IV. Parameterschätzung und Konfidenzintervalle: Grundbegriffe und Anwendungen für Mittelwert, Anteil und Varianz. V. Klassische Signifikanztests für Mittelwert, Anteil und Varianz; Anpas-

	<p>sungs- und Unabhängigkeitstests VI. Regressionsanalyse, Test und Modellauswahl VII Einfache Varianzanalyse VIII Klassische Zeitreihenanalyse</p>
Literatur	<p>Böker, F., Sperlich S. und W. Zucchini: Statistikübungen für Bachelor- und Masterstudenten Fahrmeir, L. et al: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse Henn, K.W. und A. Büchter: Elementare Stochastik: Eine Einführung in die Mathematik der Daten und des Zufalls Oestreich, M und O. Romberg: Keine Panik vor Statistik! Erfolg und Spaß im Horrorfach nichttechnischer Studiengänge Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL – Theorie und Praxis Zucchini, W. et al.: Statistik für Bachelor- und Masterstudenten; Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

M12/M13 Studium Generale I und II

Modulnummer	M12 / M13
Titel	Studium Generale I und II General Studies 1 and 2
Kreditpunkte / Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	2 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon ... 6 h Präsenzzeit und 69 h Selbststudium
Lernform	Online-Lehre mit Präsenzveranstaltungen Seminaristischer Unterricht oder Übung je nach Lehrveranstaltung.
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	Keine Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden.
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung Niveaustufe, Status	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	Die Modalitäten der Leistungsnachweise werden in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit schriftlich und nachvollziehbar mitgeteilt. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Prüfungsform
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik und Sozialwissenschaften, • Geisteswissenschaften, • Natur- und Ingenieurwissenschaften, • Fremdsprachen sowie • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften Dabei sind Lehrveranstaltungen mit vergleichbaren Inhalten von Modulen/ Lehrveranstaltungen des Studiengangs ausgeschlossen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt – in den gesetzten Grenzen - der Eigenverantwortung der Studierenden.

M14 Abschlussprüfung

Modulnummer	M 14
Titel	Abschlussprüfung Final Examination Period : 14.1 Master-Arbeit / Master's Thesis 14.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination
Kreditpunkte / Credits	30 Cr Master-Arbeit incl. Seminar: 25 Cr., mündliche Abschlussprüfung: 5 Cr.
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	1 SWS bzw. 45 – 60 Minuten Mündliche Abschlussprüfung Gesamtstudiumumfang: 125 h, davon 100 h Erstellung der Masterarbeit incl. Seminar und Konsultationen und 25 h Mündliche Abschlussprüfung incl. Prüfungsvorbereitung
Lernform	<u>Master-Arbeit</u> Wissenschaftliche Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation ca. 15 min und mündliche Prüfung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind unter Anleitung und Betreuung in der Lage, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und eine Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten und das während des Studiums erworbene Methodwissen anzuwenden. Sie können die Ergebnisse in schriftlicher Form dokumentieren, in einem größeren Fachkontext selbstständig kritisch hinterfragen und in einem abschließenden Kolloquium präsentieren und verteidigen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung Niveaustufe, Status	Pflichtmodul im 5.Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	Abschlussprüfung Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung: Leistungsnachweise entsprechend der jeweils gültigen Ordnungen
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission Das gesamte Modul ist nur bestanden, wenn beide Prüfungsbestandteile erfolgreich absolviert worden sind.
Inhalte	<u>Master-Arbeit</u> Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Anerkannte Module	keine
Weitere Hinweise	<u>Master-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 5 Monate, Umfang ca. 80-100 Seiten <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

WP01 Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte

Modulnummer	WP01
Titel	Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte Labor Law and Corporate Law for Management
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten á 45 Minuten Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 12 h Präsenzzeit und 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48 h, Bearbeitung von Aufgaben: 42, Prüfungsvorbereitung: 48 h
Lernform	Online Lehre mit Präsenzveranstaltung Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Personalpolitische und betriebsorganisatorische Entscheidungen gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Managements. Hier sind insbesondere Spezialkenntnisse zum Arbeits- und Unternehmensrecht erforderlich. Die Studierenden erwerben rechtliche Grundkenntnisse und Anwendungskompetenzen, die auf Arbeitsgebiete und Funktionen der im Management tätigen Führungskräfte zugeschnitten sind. Die Studierenden werden ferner mit den wichtigsten handels- und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen bekannt gemacht, denen die Tätigkeit von Führungskräften im Unternehmen unterliegt, sie erwerben die notwendigen Kompetenzen zur Begrenzung von Risiken.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Wahlpflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungstermin • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: Fristgemäße Abgabe aller geforderten Hausarbeiten
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begründung von Arbeitsverhältnissen 2. Inhalt von Arbeitsverträgen 3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses und Kündigungsschutzrecht 4. Überblick zum kollektiven Arbeitsrechts 5. Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsrechts, insbesondere Fragen des Gesellschaftsrechts, Handelsrechts und bedeutsame Rechtsverhältnisse der Wirtschaftspraxis z.B. Leasing, Factoring, Sicherungsverträge, Schadens-

	ersatz, Geschäftsführerhaftung, Zessionsrecht
Literatur	Martin Maties, Arbeitsrecht, Verlag C.H. Beck, München. Abbo Junker: <i>Grundkurs Arbeitsrecht</i> . Verlag C.H. Beck München. Weitere Literaturhinweise werden ggf. in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

WP02 Optimierung von Logistik-Prozessketten

Modulnummer	WP02
Titel	Optimierung von Logistik-Prozessketten Optimization of Logistical Process Chains
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten á 45 Minuten Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 12 h Präsenzzeit und 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 36 h, Bearbeitung von Aufgaben und fachlichen Fragestellungen: 30 h, Vor- und Nachbereitung von Online-Chats: 36 h; Prüfungsvorbereitung: 36 h
Lernform	Online Lehre mit Präsenzveranstaltung
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Unternehmen agieren in Kooperation mit anderen Unternehmen, um komplexe Leistungen zu erbringen. Die Optimierung der Prozessketten im Bereich der Beschaffungs-, Absatz- und Entsorgungslogistik ist für eine effiziente Unternehmensführung ein wesentlicher Bestandteil. Fachliche und methodische Kompetenz für Berater und Entscheidungsträger im Unternehmen zur Analyse, Bewertung und Verbesserung von Logistik-Prozessketten. Kenntnis und Verständnis unterschiedlicher Herangehensweisen sowie die Befähigung zur situationsspezifischen Auswahl der geeigneten Ansätze.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Logistik
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Wahlpflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungstermin • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung ganzheitlicher Logistik-Ketten • Konzepte und Werkzeuge zur Modellierung von Logistik-Prozessketten • Referenzmodelle für Logistik-Prozesse • Vorgehensweise und Kriterien zur Struktur-Auslegung von Logistik-Ketten • Methoden und Systeme zur strategischen, taktischen und operativen Planung von Logistik-Ketten • Ansätze und Kriterien zur Bewertung von Logistik-Prozessketten • Optimierung von Logistik-Prozessketten mit mathematischen Modellen
Literatur	Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik

	Heiserich, O.-E.; Helbig, K.; Ullmann, W.: Logistik. Springer Gabler Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

WP03 Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre

Modulnummer	WP03
Titel	Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre Selected Areas of Taxation
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten á 45 Minuten Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 12 h Präsenzzeit und 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48 h, Bearbeitung von Aufgaben: 42, Prüfungsvorbereitung: 48 h
Lernform	Online Lehre mit Präsenzveranstaltung Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	<p>Bezug zum Studienziel:</p> <p>Strategische Entscheidungen des Managements müssen häufig unter steuerlichen Gesichtspunkten gefällt werden. Insbesondere wird die Komplexität des deutschen Steuerrechts durch internationale Einflüsse weiter gesteigert und erschwert. In diesem Modul werden Gebiete der Steuerlehre ausgewählt, die bei typischen Entscheidungssituationen relevant sind.</p> <p>Lernziele: Überblick über steuerrechtliche Einflüsse, die international agierende Unternehmungen betreffen; Vertiefungen in den Steuerarten, die hiervon betroffen sind Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer; Vermittlung von Strategien zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung und einer Steuerlastreduzierung internationale Steuerbelastungsvergleiche</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Steuerliche Systematik im nationalen und internationalen Bereich kennen lernen und anwenden können</p>
Voraussetzungen	Grundlagen der betrieblichen Steuerarten UStG, KStG, GewStG
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<p>Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur oder Hausarbeit
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100% oder Hausarbeit: 100%
Inhalte	<p>Einführung in die Problematik des internationalen Steuerrechts</p> <p>Vermittlung von Grundlagen der Doppelbesteuerungsabkommen</p> <p>Einflüsse internationaler Transaktionen auf die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Körperschaftsteuer bzw. Einkommensteuer und Erbschaftsteuer</p> <p>Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Steuerbelastung</p> <p>Verrechnungspreisproblematik im internationalen Steuerrecht</p> <p>Steuerbelastungsvergleichsrechnungen</p> <p>Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies</p>

Literatur	<ol style="list-style-type: none">1. Rose, G.: Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Wiesbaden2. Lammsfuß/Mielke: Fallsammlung internationales Steuerrecht, Herne3. Schreiber, R., Nientimp, A. Hrsg.: Verrechnungspreise, Herne
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

WP04 Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre

Modulnummer	WP04
Titel	Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre Selected Areas of Economics
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand Workload	12 Lehreinheiten á 45 Minuten Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 12 h Präsenzzeit und 138 h Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48 h, Bearbeitung von Aufgaben: 42, Prüfungsvorbereitung: 48 h
Lernform	Online Lehre mit Präsenzveranstaltung Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Bezug zum Studienziel: Bei global agierenden Unternehmen sind Entscheidungen vor dem Hintergrund volkswirtschaftlicher Entwicklungen zu fällen. In diesem Modul werden Gebiete der Volkswirtschaftslehre ausgewählt, die bei typischen Entscheidungssituationen relevant sind. Die Studierenden kennen Ursachen und Ausprägungen von Marktversagen und können Vor- und Nachteile staatlichen Handelns in der Marktwirtschaft erörtern. Sie sind in der Lage, zu aktuellen Themen der Wirtschaftspolitik differenziert Stellung zu beziehen und dabei die Relevanz für unternehmerisches Handeln zu beschreiben.
Voraussetzungen	Volkswirtschaftliche Grundlagen
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung Niveaustufe, Status	Wahlpflichtmodul im 4. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungs- nachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur Angebot im 1. und 2. Prüfungstermin • Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise von Märkten mikroökonomische Vertiefung • Marktversagen und Staatsversagen • Ausgewählte Probleme der Wirtschaftspolitik z.B. Finanzkrise, staatliche Regulierung in ausgewählten Sektoren der Volkswirtschaft, Euro-Krise, internationale Wettbewerbsfähigkeit
Literatur	Fritsch, M.; Wein, T.; Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns. München. Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. München Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten. Stuttgart.

	Weitere Literaturhinweise werden ggf. in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.